

LUA Sachsen  <b>Probenbegleitschein Wildschwein</b> zur Untersuchung auf KSP, ASP, AK, Brucellose	LUA-Eingangsnummer:
	Eingangsdatum:

bitte in Druckschrift ausfüllen; bei Probenzahl >1 zusätzlich Anlage ausfüllen; 2-fach an die LUA einsenden;

<b>Adressangaben (Erleger / Einsender)</b>	
Name, Vorname:	
PLZ, Ort, Str.:	Telefon:
Verantwortlicher Jagdausübungsberechtigter:	

Wildschwein wurde	Fund-/ Erlegungsort (PLZ, Gemeinde, Ortsteil)		
am: ____ ____ ____			
<input type="checkbox"/> tot aufgefunden (Fallwild) <input type="checkbox"/> überfahren (Unfallwild) <input type="checkbox"/> krank erlegt <input type="checkbox"/> gesund erlegt	Jagdbezirks-Nr.:	WUS-Nr.:	
	zuständiges LÜVA (Fund-/Erlegungsort)		
Geodaten (soweit verfügbar)	Rechtswert =	Hochwert =	
	verwendetes Koordinatensystem:		
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> ♂	<input type="checkbox"/> ♀	Alter:
Art der Probe:	<input checked="" type="checkbox"/> Blut	<input type="checkbox"/> Organe	<input type="checkbox"/> Tierkörper <input type="checkbox"/> Tupfer (nur KSP/ASP)
Zustand des Tierkörpers	<input type="checkbox"/> frisch tot	<input type="checkbox"/> leicht verwest	<input type="checkbox"/> stark verwest
Beschreibung der Umstände, unter welchen das Tier erlegt bzw. aufgefunden wurde (Verhalten / Krankheitserscheinungen / Auffälligkeiten bei Aufbruch)			
Proben-ID Barcode bzw. Anzahl Proben (Details s. Anlage)			

Die Proben bzw. den Tierkörper bitte gekühlt (sachgerechte Verpackung beachten) gemeinsam mit dem separat verpackten Untersuchungsantrag an die LUA Sachsen oder an das zuständige LÜVA geben.

Nordsachsen

\_\_\_\_\_  
Einsender/Erleger

\_\_\_\_\_  
LÜVA

LUA Sachsen  <b>Probenbegleitschein Wildschwein (FUK)</b>	LUA-Eingangsnummer:
	Eingangsdatum:

bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen; möglichst 2-fach, mit einer Kopie, an die LUA einsenden

Wildschwein wurde	Fund-/ Erlegungsort (PLZ, Gemeinde, Ortsteil)		
am: _____			
<input type="checkbox"/> tot aufgefunden (Fallwild) <input type="checkbox"/> überfahren (Unfallwild) <input type="checkbox"/> krank erlegt	Jagdbezirks-Nr.:	Nummer der Wildmarke:	
	zuständiges LÜVA (Fund-/Erlegungsort)		
Geodaten	Rechtswert =	Hochwert =	
	verwendetes Koordinatensystem:		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> ♂	<input type="checkbox"/> ♀	Alter
Art der Probe	<input type="checkbox"/> Blut	<input type="checkbox"/> Organe	<input type="checkbox"/> Tierkörper <input type="checkbox"/> Tupfer
Zustand des Tierkörpers	<input type="checkbox"/> frisch tot	<input type="checkbox"/> leicht verwest	<input type="checkbox"/> stark verwest
Beschreibung der Umstände, unter welchen das Tier erlegt bzw. aufgefunden wurde (Verhalten / Krankheitserscheinungen / Auffälligkeiten bei Aufbruch)			
Proben-ID (Barcodedoublette)			
Röhrchen mit roter Kappe (EDTA)		Röhrchen mit grauer Kappe (Serum)	

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, LÜVA